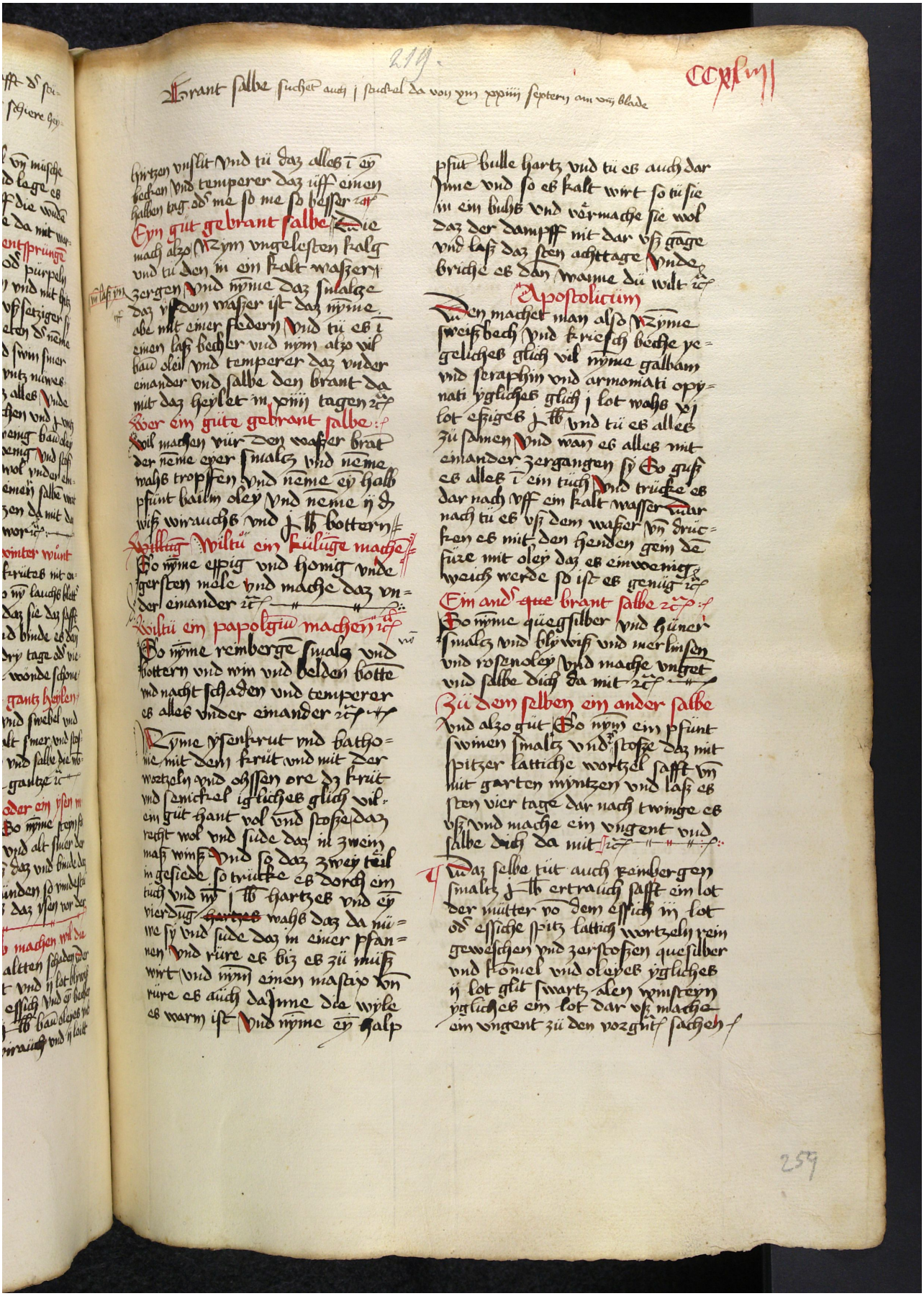
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



219.

Brant salbe suchet auch j stuckel da von vm xxviiij septem am vrij blade

CCXLVIII

hintzen vnslit vnd tü daz alles i ay
hechen vnd temperer daz vff einen
halben tag. ob me so me so besser
Eyn gut gebrant salbe Nime
nach also Zym vngelesten kalg
vnd tu den in ein kalt wasser
zergen vnd nime daz sulatge
daz vff dem wasser ist daz nime
abe mit einer federn vnd tü es i
einen lasz hechler vnd nim also vil
blau bleis vnd temperer daz vnder
einander vnd salbe den brant da
mit daz herlet in viij tagen ꝛc
Wer ein gute gebrant salbe
Wil machen vür den wasser brat
der neme eyer smalz vnd neme
wahs tropffen vnd neme ey halb
pfunt haltm oley vnd neme ij ß
wiß wirauchs vnd j ℔ bottern
Wilstu Wiltü ein küluge machen
So nime essig vnd honig vnde
gersten male vnd mache daz vn=
der einander ꝛc
Wiltü ein papolgiw machen ꝛc
So nime reinberge smalz vnd
bottern vnd win vnd belden botte
vnd nacht schaden vnd temperer
es alles vnder einander ꝛc
Nime isenkrut vnd hatho=
ne mit dem krüt vnd mit der
wortzeln vnd obssen ore dz krüt
vnd senichel ig liches glich vil
ein gut hant vol vnd stoße daz
recht wol vnd sude daz in zwein
maß wins vnd so daz zwey teil
in gesiede so trücke es dorch ein
tuch vnd nim j ℔ hartzes vnd ey
vierdig hartzes wahs daz da nü=
we sy vnd sude daz in einer pfan=
nen vnd rüre es biz es zü muß
wirt vnd nim einen mastix von
rüre es auch dahinne die wile
es warm ist vnd nime ey halp
pfut bulle hartz vnd tü es auch dar
inne vnd so es kalt wirt so tü sie
in ein buchs vnd vörmache sie wol
daz der dampff mit dar vß gage
vnd lasz daz sten achttage vnde
briche es dan waime dü welt ꝛc
Apostolicum
Wilt den machet man also Nime
weiß bech vnd krieschi bechs ye=
gliches glich vil nime galbam
vnd seraphim vnd armomati opy=
nati ygliches glich j lot wahs vj
lot essiges j ℔ vnd tü es alles
zü samen vnd wan es alles mit
einander zergangen sy so guß
es alles i ein tuch vnd trücke es
dar nach vff ein kalt wasser dar
nach tü es vß dem wasser vn drück=
ten es mit den henden gein de
füze mit oley daz es ein wenig
weich werde so ist es genüg ꝛc
Ein and gue brant salbe ꝛc
So nime quecksilber vnd hüner
smalz vnd bleiwiß vnd merlinsen
vnd rosenoley vnd mache vngret
vnd salbe dich da mit ꝛc
Zü dem selben ein ander salbe
vnd also gut So nym ein pfunt
swinen smalz vnd stoße daz mit
spitzer lattiche wortzel safft vn
mit garten myntzen vnd lasz es
sten vier tage dar nach twinge es
vß vnd mache ein vngent vnd
salbe dich da mit ꝛc
Daz selbe tüt auch kanbergen
smalz j ℔ ertrauch safft ein lot
der mütter wo dem essich iij lot
od essiche spitz lattich wortzeln rein
gewaschen vnd zerstoßen quesilber
vnd kümel vnd oley yglichs
ij lot gilt swartz aley wynstein
yglichs ein lot dar vß mache
ein vngent zü den vorgnit sachen

259